Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 1

Bibliographie: Pädagogische Aufsätze und litterarische Umschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

als ein methodisch vorzügliches Wert. Sich gegenseitig gnadenreiche Weihnachten und gutes neues Jahr munschend, schied man auseinander. R.

In Zell tagte mitte Dezember zur Abwechslung wieder einmal unsere Settion. Man sammelte sich ausnahmsweise Sonntags um 1 Uhr bei herrn Großrat huber. Es war ein fturmischer schneeiger Tag, weshalb bie Teilnehmer sich nicht gerade übermäßig zahlreich einfanden. Aber immerhin waren es ihrer zu 20, in berer Mitte fich die lehrerfreundlichen Pfarrherren von Bell und Willisau sowie herr Inspettor Battig und Grograt huber einfanden. Herr Sefundarlehrer Bucher führte das stramme Szepter der Tages, mahrend herr henjeler ben Taftstock ichwang und zugleich prompt und gewandt des Aftuars Pflichten erfüllte. Das Hauptreferat hielt die Chefrebaftion "Beitgeift und Ratholischer Sehrerftand." "Grünen" über Die Diskufion murbe in guftimmendem und erweiterndem Sinne lebhaft benütt und verdienen namentlich alle Anerkennung die gediegenen Boten der oben erwähnten geistlichen Herren, sowie das sehr ansprechende praktische Wort von Inspettor Battig. Dan freute fich in froblicher Stimmung und ging fest entichlossen heim, fünftig wieber öfter fich in solchen Settionsversammlungen gu feben.

*Pädagogische Aufsähe und litterarische Umschau.

1. Die Fortbildung des Lehrers — die Tierqualerei und ihre Bekampfung durch die Schule — die Verwertung des Beispiels als Unterrichtsmittel (Archiv für die Schulpraxis von Schiffels, Lehrer in Uerzig.)

2. Der Volksschullehrer als Soldat und der Soldat als Volsschullehrer.

— Johann Michael Sailer (Rheinisch-Westfälische Schulzeitung in Aachen.)

3. Lehrer-Exerzitien. — Der Brennpunkt in der Erziehung. — Verbreitung der Pflanzen und Pflanzenwanderungen (Katholische Schulzeitung in Donauwörth vom 28. Dezember.)

4. Lerne dich selbst können. — Behandlung der Gleichnisse in der Bolksschule. — (Katholische Schultunde in Heiligenstadt vom 26. Dezember.)

5. Das Lehrerkränzchen. — Johann Tauber. — (Schweizerisches Evangelisches Schulblatt, Bern vom 21. Dezember.)

6. Ueber Kirchengesang und Kirchenmusit nach den Vorschriften der Diözesensynode. — Die Notwendigkeit der Gehaltsaufbesserung der Tyroler Lehrerschaft. — (Katholische Volksschule in Innsbruck No. 24.)

7. Das rechtliche Verhältnis der Schule zu Kirche und Staat während des Mittelalters. — Die Nervösität unter der heutigen Schuljugend, ihre Versbreitung und ihre Ursachen. — Die Kinder und der Alkohol (Westdeutsche Lehrer-Zeitung vom 20. Dezember, Köln.)

8. Lehrer und Lehrerinnen in Mädchenschulen (Katholische Schulzeitung für Mittelbeutschland, Fulda No. 45—46.)

9. Stadtleben und Landleben in ihrem Einfluße auf die geistige Entwicklung bes Kindes. (Pad. Blatter, München No. 20.)

10. Wie kann der Auffat erfolgreich betrieben werden? (Praxis der kath. Volksschule, Breslau No. 22 und 23.)

11. Die Mitarbeit der Schule im Rampfe gegen den Alkoholismus. (Kath. Schulblatt, Speyer No. 44—49.)

12. Neber ben formalen Bildungswert bes Rechenunterrichtes (Padagogische Monatshefte, Stuttgart. Heft 10 und 11).

13. "Kindergarten" Eberle & Rickenbach, Ginsiedeln. — 1. Nummer Was im Kindergarten wachsen soll. — Hansli. — Ueh!. — Ueh! — Ueha! — Was mir der Spatz erzählt hat. — 20.

14. Litterarische Warte, München. Allgemeine Verlags-Gesellschaft

m. b. H. – Heft 4. –

Otto Ernst: Die größte Sünde, besprochen von A. Lignis. — Die holländische Lyrif von 1880-1900 von Otto Hauser. — Möven von Fried. Mycanver. — Neue erzählende Schriften von R. Storck. — Zeitschriftenschau von W. von Heidenberg.

15. Katholische Missionen, herder in Freiburg. Die Jesuiten am untern Sambesi. — Migr. Ferd Hamer, apostol. Vikar ber Südwest-Mongolei,

ein Apostel und Dlärthrer ber Reuzeit. -

16. Schweizerische Rundschau, von Matt, Stans, 1. Heft. Christentum ohne Christus. — Griechisch oder Englisch? Fabella Raiser von 1891 bis

1901 u. j. w. —

17. Monatsschrift für driftliche Sozialresorm von Mt. von Vogelsang, Basel. Heft 11, 23. Jahrgang. Zur Frage der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. — Die Arbeiterjugend. — Wirtschaftliche Tagesfragen u. s. w. —

18. Echo aus Afrika. Heft 12, Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 12. Rück-

blid auf das Jahr 1901. — Missionsberichte — u. f. w. —

19. Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Schweizerisches Landesmuseum in Zürich. Neue Folge Bd. III. 1901 No. 2 und 3. Inschriftsliches aus Vindonissa. — Die Wandgemälde im Turme des Schlosses Mayenfeld. — Die Maler= und Schreiberschule von Engelberg. — Zur Geschichte der ältesten Geschütze der Schweiz u. v. a. —

* Lehrerstand und Politik.

In Bayern und Württemberg sind jüngst unter dem Lehrerstand Ungelegenheiten erledigt worden, die in verschiedener Richtung von Interesse sind.

In München hielten unlängst die sogenannten Jungliberalen-Bereine ihre Jahresversammlung ab, wobei ein Lehrer Weber aus der kal. Haupt- und Residenzstadt den anwesenden Parteihäuptern in einer Art und Weise die Leviten las und auch gegen die Gegner eiserte, daß diese Sprache ein Echo finden mußte. Die Staatsregierung weigerte sich daraushin, gegen Weber vorzugehen, und so mußte dessen eigene Partei in der städtischen Schulkommission das Odium auf sich laden, einen der Ihrigen zu disziplinieren. Die Schulkommission hat hieraus herrn Weber einen scharsen, mit Gründen motivierten Verweis mit Eintrag in dessen Qualisitationsliste erteilt und ihm zugleich verboten, seine Rede durch den Oruck weiter zu verbreiten. Lehrer Weber hatte schon vor jener inkriminierten Rede eine Eingabe um Bewilligung eines einjährigen Urlaubs zum Studium an einer Hochschule gemacht. Dieser Urlaub wurde ihm dann mit Küchsicht auf das gegen ihn stattgehabte Disziplinarversahren verweigert.

Auch gegen einen andern Lehrer, der für Weber eingetreten mar, murde

bas Disziplinarverfahren eingeleitet.

Die Schulkommission ging jedoch noch weiter. Der Vorstand des (liberalen) Bezirkslehrervereins München hatte beschlossen, den Fall im Plenum seiner Versammlung vom 11. November zur Sprache zu bringen und dagegen Stellung zu nehmen. Als die Schulkommission hievon Kunde erhielt, wurde der Vereinsvorstand vorgeladen und ihm vom Schulrat Dr. Kerschensteiner angedroht, daß, wenn der Verein eine Resolution gegen die Behörde fassen würde, der gesamte Ausschuß des Lehrervereins zur Verantwortung gezogen werden müßte.